

Amtlicher Teil

Nr. 1130 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 1131 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen im Jugendzentrum der Gemeinde Mils

Nr. 1132 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1133 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1134 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1135 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1136 Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

Nr. 1137 Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl der Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Nr. 1138 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 1139 Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat November 2008

Nr. 1140 Widerruf einer Vorankündigung: Verschiedene Lieferungen für das Rehabilitationszentrum Häring 2009

Nr. 1141 Widerruf einer Vorankündigung: Verschiedene Lieferungen für das Rehabilitationszentrum Häring 2008

Nr. 1142 Vorankündigung: Verschiedene Lieferungen für das Rehabilitationszentrum Häring 2009

Nr. 1143 Vorankündigung: Verschiedene Lieferungen für das Rehabilitationszentrum Häring 2008

Nr. 1144 Offenes Verfahren: Liefern und Errichten von Steinschlagsicherungsnetzen im Zuge der L 39 Erpfendorfer Straße

Nr. 1145 Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten für den Neubau der Bacher Lechbrücke im Zuge der B 198 Lechtalstraße

Nr. 1146 Offenes Verfahren: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen für die Sanierung eines Kinos und den Neubau des Stadtplatzes in Landeck

Nr. 1147 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Sanierung eines Kinos und den Neubau des Stadtplatzes in Landeck

Nr. 1148 Offenes Verfahren: Austausch von Glasschwertern gegen Stahlschwerter für die Fassadensanierung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – SOWI

Nr. 1149 Offenes Verfahren: Reinigungs- und sonstige ergänzende Dienstleistungen 2008 für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1150 Offenes Verfahren: Beleuchtungsanlage für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 1151 Aufruf zum Wettbewerb: Entsorgung gefährlicher Abfälle/Problemstoffe für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1152 Aufruf zum Wettbewerb: Leasing von Fahrzeugen durch die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1130 • Amt der Tiroler Landesregierung • GZl. 70-2008-51a

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes

Beim Land Tirol, Bezirkshauptmannschaft Kufstein, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Stelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes der Modellfunktion Ärztliche ExpertInnen zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich im öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Epidemiologie – Seuchenbekämpfung. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in Verfahren (z. B. Gewerbebetriebe betreffend, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen und Pflegebedürftigkeit, Suchtmittelkonsumenten usw.) sowie die Tätigkeit im Rahmen des Bedienstetenschutzes.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Vo-

oraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin,
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden),
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin,
- Verständnis für juristische und technische Aspekte,
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management,
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit,
- klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Dezember 2008 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt die Bezirkshauptmannschaft Kufstein unter der Tel.-Nr. 05372/606-6000.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 6. November 2008

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1131 • Gemeinde Mils

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von zwei Stellen im Jugendzentrum Mils

In der Gemeinde 6068 Mils gelangen zwei Positionen zur Ausschreibung:

Leitung Jugendzentrum Mils (m/w) (25 Wochenstunden)

Aufgaben:

- Leitung des Jugendzentrums,
- Betreuung und Beratung der Jugendlichen,
- Vernetzungsarbeit mit Vereinen und anderen Partnern.

Anforderungen:

- Ausbildung und Erfahrung im (sozial)pädagogischen Bereich,
- Engagement, Flexibilität und Begeisterungsfähigkeit,
- Koordinationsfähigkeit und Integrationskraft.

Mitarbeiter/in Jugendzentrum Mils (10 Wochenstunden)

Aufgaben:

- Mitarbeit und Unterstützung der Leitung im Jugendzentrum,
- Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen:

- Ausbildung und Erfahrung im (sozial)pädagogischen Bereich,
- Teamarbeit und Verantwortungsgefühl,
- Kommunikations- und Organisationsgeschick,

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 8. Dezember 2008 an das Gemeindeamt Mils, Unterdorf 4, 6068 Mils, zu richten, wo auch ein persönliches Gespräch stattfinden wird.

Mils, 6. November 2008

Der Bürgermeister: Dr. Peter Hanser

Nr. 1132 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin (vollbeschäftigt)

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie gelangt frühestens ab 15. Dezember 2008, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin.

Erwünscht: Interesse an der Neurochirurgie.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Dezember 2008 in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Robert Wimmer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22025, E-Mail: robert.wimmer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000432; **Vakanz:** 30003219.

Innsbruck, 5. November 2008

Nr. 1133 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (vollbeschäftigt)

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie gelangt frühestens ab 15. Dezember 2008, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: Interesse an der neurochirurgischen Fachausbildung.

Erwünscht: chirurgische Vorbildung, nach Möglichkeit absolvierte Gegenfächer.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Dezember 2008 in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse (<http://www.tilak.at>) in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Robert Wimmer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22025, E-Mail: robert.wimmer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000433; **Vakanz:** 30003240.

Innsbruck, 5. November 2008

Nr. 1134 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/355

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Willkommen bei den Sch'tis“ (Luna Film, 2.903 Laufmeter);

„James Bond 007 – Ein Quantum Trost“

(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.902 Laufmeter).

Innsbruck, 4. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1135 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/374

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. November 2008 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Willkommen bei den Sch'tis“ (Luna Film, 2.903 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Let's make Money“ (Filmcladen, 3.075 Laufmeter).

Innsbruck, 4. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1136 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1529-2008

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Bauingenieurwesen des Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Markus Spiegl, wohnhaft in 6173 Oberperfuss, Huebe 34A, mit dem Kanzleisitz in Oberperfuss, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 22. Oktober 2008, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 23. Oktober 2008, Zl. 91514/0662-1/3/2008, erloschen.

Innsbruck, 5. November 2008
Für den Landeshauptmann: *Biasi*

Nr. 1137 • Hauptwahlkommission für die Arbeiterkammerwahl 2009 in Tirol

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Wahl der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Tirol**

Aufgrund des Arbeiterkammergesetzes (AKG), BGBl. Nr. 626/1991, in der geltenden Fassung, und der Arbeiterkammer-Wahlordnung (AKWO), BGBl. II Nr. 340/1998, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Wahltermin

Die Wahl findet vom 2. März bis 13. März 2009 statt.

Stichtag

Als Stichtag wurde der 10. November 2008 beschlossen.

Hauptwahlkommission

Die Hauptwahlkommission hat ihren Sitz in 6010 Innsbruck, Maximilianstraße 7.

Zahl der Mandate

Für die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol sind 70 Kammerräte zu wählen.

Wahlberechtigt

Wahlberechtigt sind ohne Unterschied der Staatszugehörigkeit alle kammerzugehörigen Arbeitnehmer (§ 10 AKG), die am Stichtag (10. November 2008) in Beschäftigung stehen oder nach einem arbeitslosenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis arbeitslos sind (§ 10 Abs. 1 Z. 1 AKG). Kammerzugehörige, die in zwei oder mehreren Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnissen stehen, sind nur einmal, und zwar aufgrund jenes Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnisses wahlberechtigt, in dem sie überwiegend beschäftigt sind. Als in Beschäftigung stehend sind insbesondere auch Personen anzusehen, die im Bundesheer Präsenzdienst oder die Zivildienst leisten und deren Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist, sowie Arbeitnehmer, die sich nach dem Berufsausbildungsgesetz oder nach gleichartigen Rechtsvorschriften in Berufsausbildung befinden.

Wahlberechtigte gemäß § 21 AKWO haben die ihre Wahlberechtigung begründenden Umstände und die zur Wahlfassung notwendigen Daten bis spätestens am letzten Tag vor der Auflegung der Wählerliste, das ist der 11. Jänner 2009, bekannt zu geben.

Ergeben sich im Wahlverfahren Zweifel über die Zugehörigkeit zur Arbeiterkammer, so gilt, sofern die übrigen Voraus-

setzungen für die Wahlberechtigung vorliegen, als wahlberechtigt auch derjenige, von dem im November 2008 die Arbeiterkammerumlage einbehalten wurde oder dem sie vorgeschrieben wurde.

Wählbar

Wählbar in eine Arbeiterkammer sind alle kammerzugehörigen Arbeitnehmer, die am Stichtag (10. November 2008)

1. das 19. Lebensjahr vollendet haben und
2. in den letzten zwei Jahren in Österreich insgesamt mindestens sechs Monate in einem die Kammerzugehörigkeit begründenden Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnis standen und
3. abgesehen vom Erfordernis der österreichischen Staatsbürgerschaft und des Wahlalters von der Wählbarkeit in den Nationalrat nicht ausgeschlossen sind.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge sind zwischen dem 10. November 2008 und spätestens 24. November 2008 schriftlich bei der Hauptwahlkommission in 6010 Innsbruck, Maximilianstraße 7, einzubringen. Sie müssen enthalten:

1. die unterscheidende Bezeichnung der wahlwerbenden Gruppen in Worten und eine allfällige Kurzbezeichnung in Buchstaben;
2. die von der wahlwerbenden Gruppe namhaft gemachten Wahlwerber, deren Anzahl 140 nicht übersteigen darf; die Wahlwerber sind in der beantragten, mit arabischen Ziffern bezeichneten Reihenfolge unter Angabe des Familien- und Vornamens, des Geburtsdatums, der Sozialversicherungsnummer, der Staatsangehörigkeit, des Arbeitgebers sowie des ordentlichen Wohnsitzes anzuführen;
3. die eigenhändig unterschriebene Erklärung jedes einzelnen im Wahlvorschlag verzeichneten Wahlwerbers, aus der ersichtlich ist, dass er die Voraussetzungen für die Wählbarkeit erfüllt und mit der Aufnahme in den Wahlvorschlag einverstanden ist;
4. den Familien- und Vornamen und die Anschrift des Stellungsbevollmächtigten.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 300 Wahlberechtigten oder von fünf Kammerräten unterstützt werden. Für jeden Wahlberechtigten, der einen Wahlvorschlag unterstützt, ist eine von diesem eigenhändig unterschriebene Unterstützungserklärung dem Wahlvorschlag anzuschließen, aus welcher seine Identität und Wahlberechtigung hervorgehen.

Die wahlwerbenden Gruppen haben für den Wahlvorschlag, den sie einbringen, an die Arbeiterkammer einen Betrag für die Kosten des Wahlverfahrens in der Höhe von € 510,- zu leisten. Dieser Betrag ist gleichzeitig mit der Einbringung des Wahlvorschlages zu erlegen; unterbleibt dies, so gilt der Wahlvorschlag als nicht eingebracht.

Ab dem Zeitpunkt der Einbringung des Wahlvorschlages können auch die Vertrauenspersonen der wahlwerbenden Gruppen für die Hauptwahlkommission schriftlich namhaft gemacht werden.

**Auflegung der Wählerliste
und Einspruchsverfahren**

Die Wählerliste wird von der Hauptwahlkommission vom 12. Jänner 2009 bis zum 17. Jänner 2009 am Sitz der Hauptwahlkommission und an den Sitzen der Zweigwahlkommissionen öffentlich so aufgelegt, dass täglich innerhalb der vom Wahlbüro festzusetzenden Stunden in die Wählerliste Einsicht genommen werden kann.

Während der Einsichtsfrist sind die Wahlberechtigten, die Organe der betrieblichen Interessenvertretung und die wahlwerbenden Gruppen berechtigt, bei der Hauptwahlkommission

schriftlich Einsprüche gegen die Wählerlisten wegen der Aufnahme vermeintlich nicht Wahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter einzubringen.

Wahlkarte

Wahlberechtigte des Allgemeinen Wahlsprengels erhalten vom Wahlbüro ohne Antrag eine Wahlkarte.

Wahlberechtigte eines Betriebswahlsprengels, die sich wegen des Wechsels des Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnisses nach dem 10. November 2008 oder aus anderen wichtigen arbeitsbedingten oder persönlichen Gründen, wie zum Beispiel Dienstreise oder Urlaub an den Wahltagen außerhalb des örtlichen Bereiches ihres Wahlsprengels aufhalten, erhalten auf Antrag eine Wahlkarte. Gegen die Verweigerung der Ausstellung der Wahlkarte steht kein ordentliches Rechtsmittel zu.

Die Wahlkarten der Wahlberechtigten des Allgemeinen Wahlsprengels sind vom Wahlbüro nach Abschluss der Wählerliste auszustellen und den Wahlberechtigten bis spätestens 27. Februar 2009 im Postweg zuzusenden.

Die Ausstellung der Wahlkarten für Wahlberechtigte eines Betriebswahlsprengels ist vom 12. Jänner 2009 bis spätestens 27. Februar 2009 schriftlich beim Wahlbüro zu beantragen. Die Wahlkarte kann persönlich oder von einem hiezu Bevollmächtigten behoben oder per Post zugesandt werden. Die Bevollmächtigung ist nachzuweisen und die Identität des Bevollmächtigten festzuhalten. Der Bevollmächtigte hat die Aushändigung der behobenen Wahlkarte an den Wahlberechtigten nachzuweisen.

Die Wahlkarte berechtigt ausschließlich zur Stimmabgabe im Postweg oder zur persönlichen Stimmabgabe vor einer Sprengelwahlkommission des Allgemeinen Wahlsprengels.

Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte ausgestellt worden ist, können ihre Stimme im Postweg abgeben, indem sie die Wahlkarte samt Wahlkuvert, in das der Stimmzettel eingelegt ist, spätestens am 13. März 2009 aufgeben. Zudem muss diese Wahlkarte bis spätestens am 16. März 2009 bei der Hauptwahlkommission einlangen. Der Wahlberechtigte hat den der Wahlkarte beigelegten Stimmzettel unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen und in das Wahlkuvert einzulegen. Das Wahlkuvert darf keinerlei Aufschriften oder sonstige Vermerke aufweisen oder mit solchen versehen werden, die auf die Identität des Wählers hinweisen. Er hat anschließend das Wahlkuvert in die Wahlkarte einzulegen und diese an die Hauptwahlkommission zu senden.

Verpflichtungen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber

Den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern obliegen bei der Vorbereitung der Wahl und der Erfassung der Wahlberechtigten folgende gesetzliche Verpflichtungen:

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Zuteilung der am 10. November 2008 beschäftigten Arbeitnehmer zu den einzelnen Betriebsstätten unter Bekanntgabe der Anschriften dieser Betriebsstätten vorzunehmen und die Wohnanschriften dieser Arbeitnehmer bekannt zu geben bzw. nötigenfalls zu korrigieren. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die bearbeiteten Wählerverzeichnisse bis spätestens eine Woche nach dem Stichtag dem Wahlbüro der Arbeiterkammer Tirol zurück zu senden.

Die Arbeitgeber sind für die Richtigkeit der Wählerverzeichnisse verantwortlich; die Richtigkeit und die Vollständigkeit bearbeiteter Wählerverzeichnisse soll von den jeweiligen Organen der Arbeitnehmerschaft bestätigt werden.

Innsbruck, 10. November 2008
Die Hauptwahlkommission

Nr. 1138 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 4u-9626/1

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 (TJG 2004), LGBl. Nr. 42, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet zu den nachfolgenden Terminen statt:

24. Februar 2009 und 25. Februar 2009

(erforderlichenfalls auch am 26. Februar 2009).

Prüfungswerber und Prüfungswerberinnen um Zulassung zur Prüfung, die den Hauptwohnsitz im Bezirk Landeck haben, werden eingeladen, das mit € 13,20 vergebürte schriftliche Ansuchen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf und Wohnanschrift) bis spätestens 30. Jänner 2009 bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, 6500 Landeck, einzureichen. Dem Ansuchen ist die Geburtsurkunde anzuschließen. Später eingebrachte Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

Die Prüfungswerber und Prüfungswerberinnen werden über die Zulassung zur Prüfung und vom genauen Zeitpunkt der Prüfung, einschließlich des Termins der Schießprüfung, schriftlich verständigt und haben sich pünktlich am Prüfungsort unter Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises einzufinden. Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, verwiesen.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 ist vor Beginn der Prüfung bei der Amtskassa der Bezirkshauptmannschaft Landeck – Erdgeschoss Servicezone – zu entrichten.

Weitere Gebühren: € 3,60 Stempelgebühr für die Geburtsurkunde, € 13,20 Stempelgebühr für das Zeugnis, € 5,- Verwaltungsabgabe für die Ausstellung des Prüfungszeugnisses.

Die Kurs- und Schießstandgebühren sowie die Kostenbeiträge für die Kursunterlagen werden vom Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, verrechnet.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, wiederum einen Vorbereitungskurs abhält. Dieser beginnt am Mittwoch, den 7. Jänner 2009, um 19 Uhr, im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Der Besuch dieses Kurses wird empfohlen.

Landeck, 6. November 2008

Der Bezirkshauptmann: Maaß

Nr. 1139 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/423

VERLAUTBARUNG

des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat November 2008

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 2008 mit € 1,85 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. November 2008

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1140 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

WIDERRUF EINER VORINFORMATION

Verschiedene Lieferungen

für das Rehabilitationszentrum Häring

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Auftragsbezeichnung: Rehabilitationszentrum Häring – Vorankündigung 2009.

Gegenstand des Auftrags: Folgende Lieferungen werden im Lauf des Jahres 2009 im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung des Rehabilitationszentrums Häring der AUVA einzeln ausgeschrieben: 1. allgemeine medizintechnische Einrichtungen, 2. Außenmöblierung, 3. Möbel und Einrichtungen aus Stahlblech und Nirosta, 4. Übersiedlungsmaßnahmen, 5. Raumausstattung, 6. Tischlerarbeiten, 7. Sondermöbel, 8. Sitz- und Wartemöbel, 9. Serien- und Büromöbel, 10. Medientechnik.

Begründung für den Widerruf: Die Vorinformation erfolgte im Unterschwellenbereich, diese ist zu widerrufen. Die Vorinformation im Oberschwellenbereich erfolgt unverzüglich. L-446625–8b3. Wien, 4. November 2008

CPV-Code: 45000000.

Erfüllungsort: Tiroler Unterland (AT335).

Voraussichtlicher Beginn: 1. Jänner 2009.

Auskünfte: Generalplanung Erweiterung und Umbau Rehabilitationszentrum Häring, Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Handelskai 130, 1020 Wien, Tel. 01/24568, Fax 01/24568-162, Internet: www.moserarchitekten.at

Weitere Informationen: Dies ist lediglich die Vorinformation gemäß § 53 Bundesvergabegesetz 2006. Die Behebung von Ausschreibungsunterlagen ist daher noch nicht möglich. Die eigentlichen Ausschreibungen erfolgen frühestens in 52 Tagen mit gesonderter Bekanntmachung. Ausländische Bewerber oder Bieter werden ausdrücklich auf das Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsultantenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, hingewiesen. L-446647–8b4. Wien, 5. November 2008

Nr. 1141 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

WIDERRUF EINER VORINFORMATION

Verschiedene Lieferungen

für das Rehabilitationszentrum Häring

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Auftragsbezeichnung: Rehabilitationszentrum Häring – Vorankündigung 2008.

Gegenstand des Auftrags: Folgende Lieferungen werden im Lauf des Jahres 2008 im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung des Rehabilitationszentrums Häring der AUVA einzeln ausgeschrieben: 1. Raumausstattung, 2. Medientechnik, 3. Übersiedlungsmaßnahmen.

Grund des Widerrufs: Der Auftrag wird Gegenstand einer Neuausschreibung sein.

Begründung für den Widerruf: Die Vorinformation erfolgte im Unterschwellenbereich, diese ist zu widerrufen. Die Vorinformation im Oberschwellenbereich erfolgt umgehend. L-446656–8b4. Wien, 5. November 2008

Nr. 1143 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

VORINFORMATION

Verschiedene Lieferungen

für das Rehabilitationszentrum Häring

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Auftragsbezeichnung: Rehabilitationszentrum Häring – Vorinformation 2008.

Gegenstand des Auftrags: Folgende Lieferungen werden im Lauf des Jahres 2008 im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung des Rehabilitationszentrums Häring der AUVA einzeln ausgeschrieben: 1. Raumausstattung, 2. Medientechnik, 3. Übersiedlungsmaßnahmen.

CPV-Code: 45400000.

Erfüllungsort: Tiroler Unterland (AT335).

Auskünfte: Generalplanung Erweiterung und Umbau Rehabilitationszentrum Häring, Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Handelskai 130, 1020 Wien, Tel. 01/24568, Fax 01/24568-162, Internet: www.moserarchitekten.at

Weitere Informationen: Dies ist lediglich die Vorinformation gemäß § 53 Bundesvergabegesetz 2006. Die Behebung von Ausschreibungsunterlagen ist daher noch nicht möglich. Die eigentlichen Ausschreibungen erfolgen frühestens in 52 Tagen mit gesonderter Bekanntmachung. Ausländische Bewerber oder Bieter werden ausdrücklich auf das Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, oder einer Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsultantenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, hingewiesen. L-446658–8b4. Wien, 5. November 2008

Nr. 1142 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

VORINFORMATION

Verschiedene Lieferungen

für das Rehabilitationszentrum Häring

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Auftragsbezeichnung: Rehabilitationszentrum Häring.

Gegenstand des Auftrags: Folgende Lieferungen werden im Lauf des Jahres 2009 im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung des Rehabilitationszentrums Häring der AUVA einzeln ausgeschrieben: 1. allgemeine medizintechnische Einrichtungen, 2. Außenmöblierung, 3. Möbel und Einrichtungen aus Stahl und Nirosta, 4. Übersiedlungsmaßnahmen, 5. Raumausstattung, 6. Tischlerarbeiten, 7. Sondermöbel, 8. Sitz- und Wartemöbel, 9. Serienmöbel und Büromöbel, 10. Medientechnik.

Nr. 1144 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 39.0/19-2008

OFFENES VERFAHREN

Lawinen- und Steinschlagschutz im Zuge der L 39 Erpfendorfer Straße (km 8,3 bis km 8,5)

Baumumfang: Liefern und Errichten von Steinschlagsicherungsnetzen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Dezember 2008, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. November 2008
Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1145 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 198.0/33-2008

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten

für den Neubau der Bacher Lechbrücke im Zuge der B 198 Lechtalstraße (km 37,54 bis km 37,88)

Bauumfang: Neubau der Bacher Lechbrücke einschließlich der dazugehörigen Straßenbauarbeiten mit einer Länge von ca. 350 m und der erforderlichen Wasserbaumaßnahmen im unmittelbaren Brückenbereich.

Brückenkonstruktion: Schrägseilbrücke mit Stahlbetontragerwerk, Seilabhängung in der Mittelebene, Gesamtlänge 68,00 m.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Dezember 2008, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. November 2008
Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1146 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Heizungs-Lüftungs-Sanitärinstallationen

Ausschreibende Stelle: Büro Moser & Partner Ingenieurbüro GmbH, Fürstenweg 70, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck, Innstraße 23, A-6500 Landeck.

Bauvorhaben: Sanierung Kino und Neubau Stadtplatz Landeck.

Leistungen – Bauaufträge: 01: Heizungs-Lüftungs-Sanitärinstallationen.

Leistungszeitraum: Jänner bis Oktober 2009.

Gebühr/Zahlung, Ausgabe der Unterlagen: Die Kosten für die Unterlagen betragen € 60,- inkl. 20% MWSt.; Bezahlung durch für den Empfänger spesenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 1434414, BLZ 36000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und den Bauauftrag.

Der Zahlungsnachweis mit Angabe der Post- und E-Mail-Adresse ist per Telefax (0512/28004444) zu übermitteln. In der

Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben und übermittelt.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 5. Dezember 2008, 10.30 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist das Stadtamt Landeck – Informationsstelle.

Anbotseröffnung: 5. Dezember 2008, 10.35 Uhr, im Stadtamt Landeck, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Landeck, 12. November 2008

Nr. 1147 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Elektroinstallationen

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Stark, 6531 Ried, HNr. 272, im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck, Innstraße 23, A-6500 Landeck.

Bauvorhaben: Sanierung Kino und Neubau Stadtplatz Landeck.

Leistungen – Bauaufträge: 01: Elektroinstallationen.

Leistungszeitraum: Jänner bis Oktober 2009.

Gebühr/Zahlung, Ausgabe der Unterlagen: Die Kosten für die Unterlagen betragen € 60,- inkl. 20% MWSt.; Bezahlung durch für den Empfänger spesenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 25288, BLZ 36306, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und den Bauauftrag.

Der Zahlungsnachweis mit Angabe der Post- und E-Mail-Adresse ist per Telefax (05472/240415) zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben und übermittelt.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 5. Dezember 2008, 11 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist das Stadtamt Landeck – Informationsstelle.

Anbotseröffnung: 5. Dezember 2008, 11.05 Uhr, im Stadtamt Landeck, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Landeck, 12. November 2008

Nr. 1148 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZL OM-T-7337/08

OFFENES VERFAHREN

Austausch Glasschwerter gegen Stahlschwerter

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Leopold-Franzens-Universität, SOWI, 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15, Fassadensanierung EG.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen

werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Tel. 01/7982525, Herr Fenz/Frau Frye-Brauner, E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at).

Rückfragen von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobilien-gesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Christine Neuner, Tel. 050244-5713, E-Mail: christine.neuner@big.at

Abgabetermin: 2. Dezember 2008, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 5. November 2008

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1149 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL.: RA 05/01-004

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Reinigungs- und sonstige ergänzende Dienstleistungen 2008 (BKP-Nr. RA 05/01-004 PKH)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Rechtsabteilung, Mag. Barbara Luggin, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi.-Nr. 430, E-Mail: barbara.luggin@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 150,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung der oder Einsicht in die Unterlagen: 18. November 2008, 10 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21. November 2008, 9 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angbote sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 21. November 2008, 9.30 Uhr, bei der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Konferenzraum, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer-Nr. 14-G4-017, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Sonstige Informationen: Die Angebote sind innerhalb offener Frist neben der Papierform zusätzlich vollständig auf elektronischem Datenträger bei der oben genannten Abgabestelle einzureichen.

Zu Punkt II.3: Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf von fünf Jahren automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien sechs Monate vorher mit-

tels Einschreiben aufgekündigt wird. Zur Fristwahrung genügt der Nachweis über die rechtzeitige Postaufgabe.

Zu Punkt II.2 – Optionen: Der Auftragnehmer hat die Erbringung der nachfolgend angeführten Leistungen in seinem Angebot zu den dort angeführten Preisen angeboten: Reinigung von Jalousien, Markisen, Rollos, anlassbezogene Reinigung, Reinigung Metaldecken. Die optionalen Leistungsteile bedürfen einer gesonderten Beauftragung durch den Auftraggeber. Der Leistungsumfang für die optional beauftragten Leistungen wird jeweils konkret vereinbart. Abrufe erfolgen unter Beachtung angemessener Vorlaufzeiten (darunter wird der Zeitraum von der Anforderung durch den Auftraggeber bis zum Beginn der Arbeiten verstanden).

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 5. November 2008

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Mag. Ingomar Marwieser*

Nr. 1150 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN Beleuchtungsanlage für das Wohnhaus Innsbruck (S11) – Wohnen am Lohbach II Seniorenwohn- und Pflegeheim (130 Pflegeeinheiten + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Die Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47, schreibt als Baubetreuerin für die Innsbrucker Stadtbau GmbH, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck aus.

Die Unterlagen können bis einschließlich 3. Dezember 2008 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Innsbrucker Stadtbau GmbH, Innsbruck (S11) – Wohnen am Lohbach II – Pflegeheim, und der Bezeichnung der angebotenen Leistung“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 3. Dezember 2008, 14 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 3. Dezember 2008, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 6. November 2008

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 1151 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB**Entsorgung gefährlicher Abfälle/Problemstoffe**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang/Verfahren: Rahmenvertrag über die laufende Entsorgung gefährlicher Abfälle/Problemstoffe im Raum Nord- und Osttirol, Jahresanfall ca. 150 Tonnen, die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Liefer-/Ausführungszeitraum: 48 Monate.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens 24. November 2008, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Der Bewerber muss

- den Nachweis der zur Ausübung dieser Dienstleistung erforderlichen Berechtigung/Befähigung,
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 des BVergG 2006 vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge – Bekanntgabe der wesentlichen (maximal drei) in den letzten Jahren erbrachten Dienstleistungen ähnlicher Art (Betriebe in vergleichbarer Größe)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Dienstag, den 25. November 2008.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 9. Dezember 2008, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 7. November 2008

Nr. 1152 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB**Leasing von Fahrzeugen**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang/Verfahren: Operating-Leasingsystem mit Fullservice-Abwicklung für die Neuanschaffung von ca. 200 Dienstfahrzeugen (PKW Und LKW bis 3,5 t) im Raum Nord- und Osttirol, die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Ausführungszeitraum: Rahmenvertrag über 48 Monate.

Teilnahmebedingungen/Teilnahmeunterlagen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt; die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 7. November 2008. Die Teilnahmeunterlagen können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens 24. November 2008, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Auswahlkriterien/Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt/Teilnahmebedingungen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle ausgewählten Bewerber ab Mittwoch, den 26. November 2008.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 18. Dezember 2008, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 7. November 2008

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck